Migena Gjata

In der Saison 2013/14 sang Migena Gjata u.a. bei der Ruhrtriennale wie auch bei den Opernfestspielen Heidenheim und debütiert bei der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Die junge Sopranistin Migena Gjata begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von 15 Jahren in der Chor Akademie ihrer Geburtsstadt Tirana, Albanien. Im Jahr 2002 begann sie ihr Studium an der Akademie der Künste Tirana, wo sie schon während ihres Studiums Partien wie Susanna (Le Nozze di Figaro), Fanny (Il cambiale del matrimonio), Amor (Orfeo ed Euridice) sang.

Nachdem Migena Gjata den dritten Preis beim Wettbewerb für lyrische Stimmen (2005) in Tirana gewann, erhielt sie vom italienischen Kulturinstitut ein Stipendium an der Universität der Künste in Verona zur Spezialisierung im Belcanto.

Ein Jahr später setzte sie ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort. Im Jahr 2012 absolvierte sie mit Prädikat den Abschluss Master „Voice Performance“ in der Klasse von Prof Rachel Robins. Zusätzlich besuchte sie Masterkurse unter anderem bei Andreas Homoki, Olaf Bär, Thomas Hampson und Edita Gruberova.

Von 2009 bis 2010 war Migena Gjata Mitglied im Jungen Ensemble des Musiktheater im Revier. In den darauffolgenden Jahren sang die junge Koloratursopranistin mit viel Erfolg große Partien wie Zerbinetta im Konzerthaus Dortmund und Königin der Nacht im Theater Hagen.

Die junge Künstlerin beschäftigt sich neben dem traditionellen Konzert- und Liedfach auch mit der Musik zeitgenössischer Komponisten wie Lachenmann, Sciarrino, Stockhausen und Ligeti.

In der Saison 2013/14 sang Migena Gjata u.a. bei der Ruhrtriennale wie auch bei den Opernfestspielen Heidenheim und debütiert bei der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Im Dezember 2014 trat sie erneut mit der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Live-Übertragung im Fernsehen auf. Im Frühjahr 2015 ist sie in mehreren Theatern in der Schweiz (Baden, Aarau, Chur) zu erleben.

Repertoire

Komponist	Oper	Rolle
Bellini	I Puritani	Elvira
	Capuleti e Montecchi	Giulietta
Donizetti	Lucrezia Borgia	Lucrezia
	Don Pasquale	Norina
	L'elisir d'amore	Adina
Gluck	Orfeo ed Euridice	Amor
Gounod	Romeo et Juliette	Juliette
	Faust	Margerite
Händel	Giulio Cesare	Cleopatra
Haydn	Philemon und Baucis	Baucis und Narzisa

Migena Gjata

Mozart	Die Zauberflöte Don Giovanni Cosí fan Tutte Le nozze di Figaro Der Schauspieldirektor Die Entführung aus dem Serail	Königin der Nacht, 1. Kna Zerlina Despina Susanna Zerlina, Silvia Blonde
Offenbach	Hoffmanns Erzählungen	Olimpia
Rossini	Semiramide La Gazza ladra La cambiale del matrimonio	Semiramide Elster Fanny
Strauß	Die Fledermaus	Adele
Strauss	Ariadne auf Naxos	Zerbinetta
Verdi	Rigoletto Ballo in Maschera	Gilda Oscar
Weber	Der Freischütz	Ännchen